Luftqualitätsplan neu

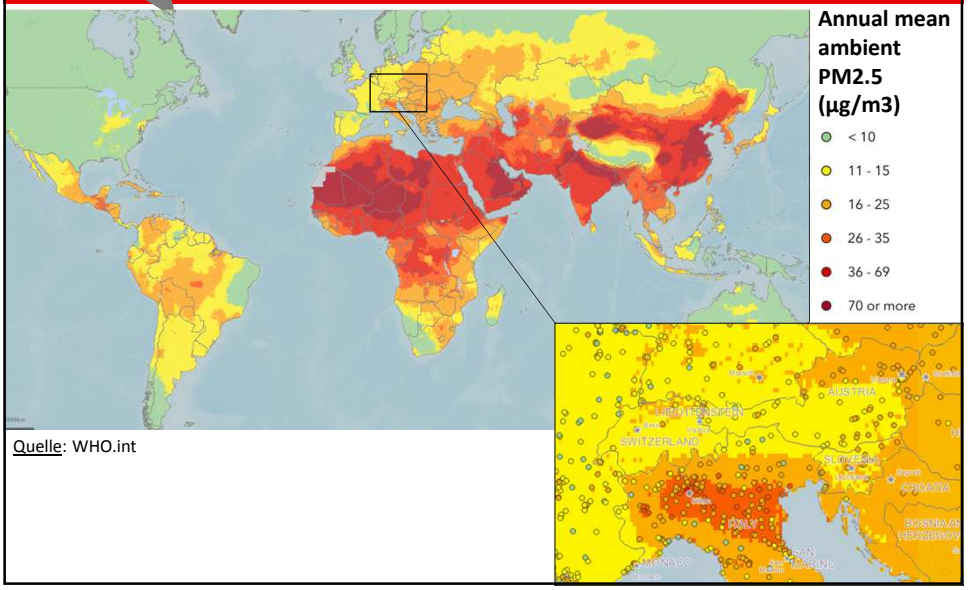
Arthur Sottopietra | Land Vorarlberg

Luftqualitätsplan neu

Info Plattform Vorarlberg MOBIL

3. Mai 2017

Luftqualität: weltweit ein Problem

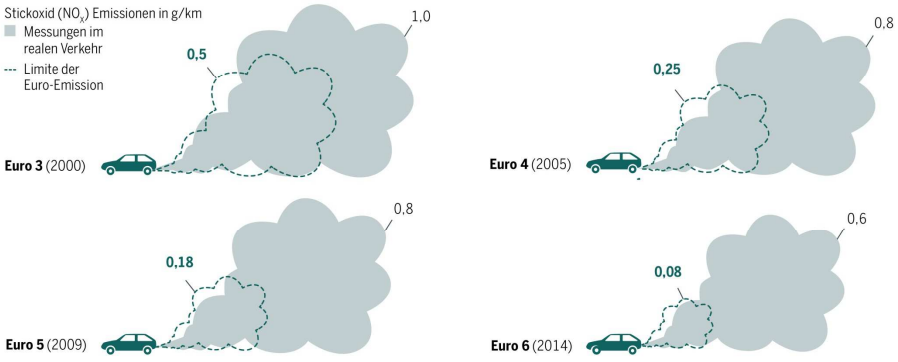


Quelle: WHO.int

Stickoxide von Dieselfahrzeugen

Abgasnormen und realer Ausstoss klaffen zunehmend auseinander

Die gesetzlichen Limits für NO_x-Emissionen von Diesel-Personenautos in der EU und der Schweiz wurden zwischen 2000 und 2014 um 85 Prozent gesenkt. Im selben Zeitraum reduzierten sich die realen NO_x-Emissionen lediglich um 40 Prozent und liegen für Euro 6 um einen Faktor 7 höher als gesetzlich erlaubt.

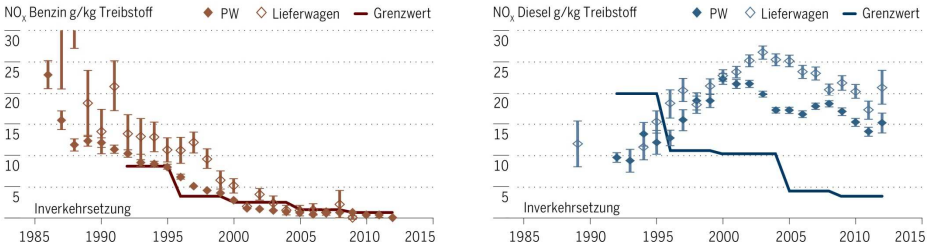


TA-Grafik mt/Quelle: ICCT, Awel

Stickoxide von Dieselfahrzeugen

Abgasmessungen an der Gockhauserstrasse zwischen Zürich und Dübendorf

Während die NO_x-Emissionen der Benziner im Lauf der Jahre mit strengerer Euronorm gesunken sind, haben in der Schweiz die real gemessenen Werte für Diesel-Personen- und -Lieferwagen lange weiter zugenommen.



TA-Grafik mt/Quelle: ICCT, Awel

Auch in Österreich.

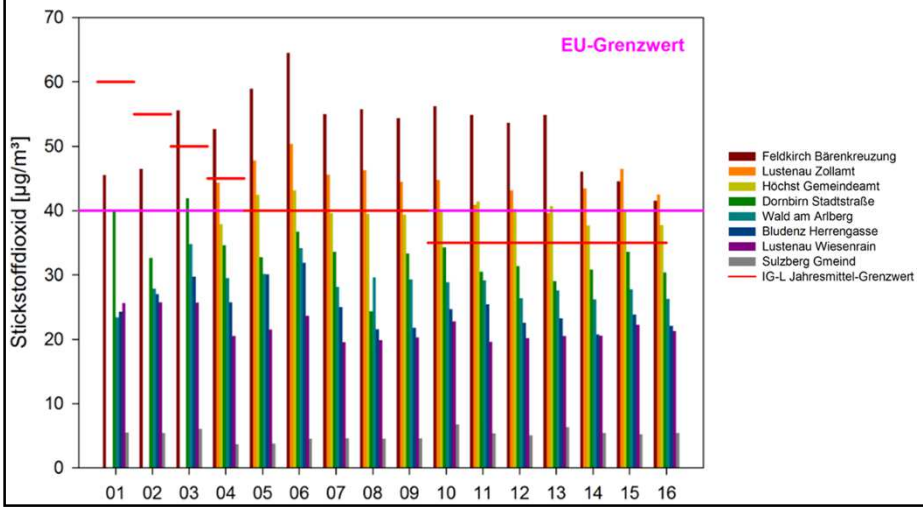
Aktuell: Vertragsverletzungsverfahren der Europäischen Kommission gegen Österreich.

Die EK wirft Österreich vor, diverse Artikel der Luftqualitätsrichtlinie nicht umgesetzt zu haben.

- An den verkehrsnahen Luftgütemessstellen Feldkirch, Lustenau und Höchst In Vorarlberg sowie in anderen Bundesländern wurde der Grenzwert für NO2 Stickstoffdioxid zwischen 2010 und 2014 mehrfach überschritten.
- EK ist der Auffassung, dass Österreich in den betroffenen Gebieten nicht die geeigneten Maßnahmen ergriffen hat, um die Einhaltung des NO2 Grenzwertes zu gewährleisten.

Entwicklung Immissionsbelastung NO2

Jahresmittelwerte der Stickstoffdioxidbelastung 2001 bis 2016



Arbeitsgruppe „Luftqualitätsplan neu“

- 22.11.2016: Vorarlberger Landesregierung nimmt Projektantrag zur Installation einer Arbeitsgruppe „Luftqualitätsplan neu“ zur Kenntnis.
- Fachabteilung der Vorarlberger Landesregierung werden mit der Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges beauftragt.
- Arbeit am Entwurf eines neuen, ca. 70 Punkte umfassenden Maßnahmenkataloges in bislang 23 Treffen.

Schon die ersten Untersuchungen zeigten, dass vornehmlich im Verkehrsbereich erheblicher Handlungsbedarf besteht.

Grundlagen für die Arbeiten

verschiedene Pläne, Strategien und Konzepte, u.a.

- Verkehrskonzept Vorarlberg
- Mobil im Rheintal
- Vision Rheintal
- Radstrategie Vorarlberg
- Klimawandelanpassungsstrategie des Landes Vorarlberg
- Energieautonomie und Elektromobilitätsstrategie
- Tourismusstrategie (Tourismus 2020)
- 30 + 1 Punkteprogramm zur Verbesserung der Luftqualität aus 2005

Auch bundes-/europa- und weltweite Pläne, Projekte und Erhebungen Gesamtverkehrsplan für Österreich, Klimastrategie des Bundes, Strategien und Maßnahmen des Bundes zur Umsetzung der NEC-Richtlinie, WHO-Materialien u.v.a.

Bandbreite der Maßnahmen

In Prüfung sind Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität u.a. in folgenden Kategorien (Auszug):

- **Maßnahmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung im Verkehrssektor**
  - Fahrverbote
  - Optimierung und Verlagerung Güterverkehr
  - Elektromobilitätsschwerpunkte im ÖPNV
  - Tempolimits
  - Kontrolle Abgasemissionen (Maßnahmen gegen Chiptuning etc.)
- **Push & Pull-Maßnahmen zur Veränderung des Modal Split**
  - Mobilitätsmanagement
  - Parkraumbewirtschaftung
  - Pendlerlinien
  - Fahrradverkehr
- **Reduktion der Hintergrundbelastung**

Es macht Sinn!

Vorzeitige Todesfälle durch Luftverschmutzung in 40 europäischen Ländern

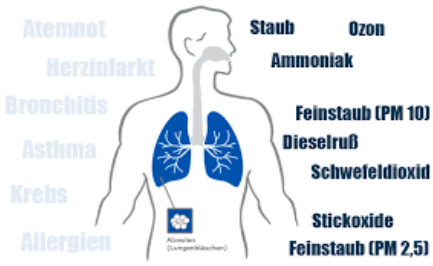
Quelle: Europ. Umweltagentur

Land	Feinstaub	Ozon	Stickstoffdioxid
Österreich	**6.100**	**320**	**660**
Deutschland	59.500	2.100	10.400
Schweiz	4.300	240	950
40 gesamt	432.000	17.000	75.000
EU 28	403.000	16.000	72.000

Der Mensch atmet

- **½ Liter Luft pro Atemzug**
- **10.000 Liter Luft/Tag**

10-12 Monate geringere Lebenserwartung durch Luftschadstoffe (Umweltbundesamt D)



Quelle: saubereluft.org